



## Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung

vom 6. April 2022, Nr. 01/22

<b>Anwesende:</b>	53 Stimmberechtigte
<b>Vorsitz:</b>	Hans Andrea Fontana, Gemeindepräsident
<b>Protokoll:</b>	Tamara Wick
<b>Stimmzähler:</b>	Patrik Rüedi und Martin Schumacher

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler/-innen

Hans Andrea Fontana begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung. Die Traktandenliste wurde rechtzeitig versandt und es wurden keine Einwände geltend gemacht.

Als Stimmzähler werden Patrik Rüedi und Martin Schumacher gewählt.

### 2. Beschlussprotokolle der Gemeindeversammlungen vom 10. und 26. November 2022

1

Die Beschlussprotokolle der Gemeindeversammlungen vom 10. und 26. November 2022 lagen während 30 Tagen zur Einsicht auf und während dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen. Somit gelten diese Beschlussprotokolle als genehmigt und werden nicht mehr an der Versammlung verlesen.

### 3. Jahresrechnung 2021

2

Hans Andrea Fontana leitet zu diesem Traktandum ein. Er teilt mit, dass der gute vorliegende Jahresabschluss u.a. auch dem Umstand zu verdanken ist, dass nicht alle geplanten Investitionen begonnen wurden.

Die detaillierte Jahresrechnung 2021 mit der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Bilanz sowie dem Bericht der externen Revisionsstelle konnte und kann weiterhin auf der Homepage der Gemeinde Andeer eingesehen oder in Papierform auf der Gemeindeganzlei während der Öffnungszeiten bezogen resp. eingesehen werden. Lediglich zur Einsicht liegt der Anhang der Jahresrechnung 2021 auf (keine Aufschaltung auf der Homepage).

Die **Erfolgsrechnung** 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von SFr. 88'808.40 ab. Die Abschreibungstabellen sind im Anhang der Jahresrechnung 2021 zu finden.

Tamara Wick erläutert die Details zur Jahresrechnung 2021 anhand Übersichten und Auszügen aus dem Anhang der Jahresrechnung 2021 und mit Verweis auf die Botschaft.

Die **Investitionsrechnung** schliesst bei Ausgaben von SFr. 1'476'918.55 und Einnahmen von SFr. 199'343.40 mit Nettoinvestitionen von SFr. 1'277'575.15 ab. Die Bruttoinvestitionen basieren auf den von der Gemeindeversammlung beschlossenen Krediten.

Tamara Wick zeigt die Anlagen im Bau sowie die abgeschlossenen Projekte und die erfolgten Abschreibungen anhand von Folien auf.

Der Präsident gibt das Wort frei.

In der folgenden Diskussion wird nach den Wertberichtigungen und den Buchungen zum Ausgleich der Deponie Insla resp. den Konzessionsgebühren der Deponie Palé gefragt.

Als keine weiteren Fragen bestehen, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes**

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2021:

- Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von SFr. 88'808.40
- Investitionsrechnung mit Netto-Investitionsausgaben von SFr. 1'277'575.15

#### **Beschluss**

Die Gemeindeversammlung genehmigt die vorliegende Jahresrechnung gemäss Antrag des Gemeindevorstandes mit 46 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen.

## **4. Genereller Entwässerungsplan Ortsteil Andeer und Bärenburg**

3

### **a. Vorstellung Projekt**

Hans Andrea Fontana leitet zu diesem Traktandum ein. Im Jahr 2000 hat der Gemeindevorstand nach Beschluss der Gemeindeversammlung den Auftrag für die Ingenieurarbeiten für den generellen Entwässerungsplan Andeer und Bärenburg (nachfolgend GEP genannt) an die Firma Hegland und Partner AG erteilt. Im Jahre 2002 hat die Firma jenny planing ag die Firma Hegland und Partner AG übernommen und somit auch den Auftrag für den GEP mit übernommen.

Der GEP wurde vom Bund angeordnet und soll dazu dienen, die Siedlungsentwässerung nach bestimmten Richtlinien zu planen und zu sanieren. Für die Erstellung des GEP konnten die Gemeinden dannzumal mit zeitlich befristeten Beiträgen von Bund und Kanton rechnen.

Die notwendigen Kanalfernsehaufnahmen und die Zustandsbeurteilung wurden im Jahr 2002/03 vorangetrieben. Auch das Thema Versickerung und Fremdwasser wurde behandelt und innert den ersten Jahren nach Auftragserteilung bearbeitet. Leider wurde im Anschluss dieses Projekt infolge wichtiger weiterer Projekte durch das Planungsbüro zurückgestellt.

Zwischenzeitlich sind rund 20 Jahre vergangen und die Subventionen von Bund und Kanton sind nicht mehr abrufbar, weil die Fristen zur Fertigstellung des GEP abgelaufen sind. Diese für die Gemeinden nicht mehr verfügbaren Gelder müssen vom Planungsbüro bezahlt werden – eine schriftliche Zusage hierfür liegt vor.

Nun konnte das Projekt wiederaufgenommen werden und ist von der Fertigstellung nicht mehr weit entfernt. Wenn der GEP in diesem Jahr nun in dieser Form abgegeben wird, dürfte er von kantonaler Seite genehmigt werden. Weil die Kanalfernsehaufnahmen jedoch bereits 20 Jahre zurückliegen und somit nicht mehr repräsentativ sind, wird der Kanton eine sofortige Überarbeitung verlangen. Die Firma jenny planing ag sowie auch die zuständigen Stellen des Amtes für Natur und Umwelt empfehlen nun der Gemeinde, die veralteten Kanalfernsehaufnahmen durch neue zu ersetzen. Somit könnte ein aktuelles Projekt abgegeben werden, welches der Gemeinde bezüglich der Entwässerungsplanung die nächsten 15-20 Jahre als Planungsinstrument dient.

Wäre der GEP vor rund 20 Jahren fertiggestellt worden, müsste die Überarbeitung zum heutigen Zeitpunkt ebenfalls wieder an die Hand genommen werden und ein entsprechender Kredit müsste

ebenfalls durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden. Somit ergibt sich laut Hans Andrea Fontana nun auch ein gewisser Vorteil für die Gemeinde, dass direkt ein aktueller GEP eingereicht werden kann.

Die Kosten für die Aktualisierung des GEP inkl. neuer Kanalfernsehaufnahmen belaufen sich auf SFr. 155'000.00.

Hans Andrea Fontana übergibt Hansjürg Jenny von Jenny Planing AG das Wort – dieser informiert detailliert über dieses Projekt. Er weist nochmals darauf hin, dass sich durch die entstandenen Verzögerungen keine finanziellen Nachteile für die Gemeinde ergeben.

Anschliessend gibt der Präsident das Wort frei.

Aus der Bevölkerung wird nachgefragt, ob die geplante Sanierung der Veia Granda ebenfalls in den GEP einfließen wird. Diese Frage kann bejaht werden.

Weiter ist die detaillierte Nennung der Kosten ein Thema sowie die Ableitung des Meteorwassers von den Häusern. Abschliessend wird festgestellt, dass das Projekt mit derselben Firma wie bereits beauftragt fertiggestellt wird und auf weitere Offerten verzichtet wird. Alles andere wäre in Bezug auf die Erarbeitung der Grundlagen zu teuer.

Als keine Wortmeldungen mehr eingehen, wird über dieses Traktandum abgestimmt.

## **b. Krediterteilung**

### **Antrag des Gemeindevorstandes**

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Kredites in Höhe von SFr. 155'000.00 für die Fertigstellung des Generellen Entwässerungsplanes für die Ortsteile Andeer und Bärenburg.

### **Beschluss**

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit in Höhe von SFr. 155'000.00 für die Erstellung des Generellen Entwässerungsplanes mit 52 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

## **5. Parkierungskonzept Andeer / Wiedererwägungsgesuch**

4

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 wurde aus der Versammlung das Gesuch auf Wiedererwägung des Traktandums «Parkierungskonzept Andeer» gestellt. Das zuvor an der Gemeindeversammlung vom 10. November 2021 vorgestellte Parkierungskonzept wurde abgelehnt.

Gemäss Art. 41 der geltenden Verfassung der Gemeinde Andeer wird für eine Wiedererwägung eine Zweidrittelmehrheit der Stimmenden benötigt.

Wenn die Gemeindeversammlung einen positiven Entscheid zum Wiederwägungsantrag fällt, wird das bestehende Parkierungskonzept gemäss Information von Hans Andrea Fontana überarbeitet und dem Volk zur Stellungnahme unterbreitet.

Hans Andrea Fontana gibt nach seinen Erläuterungen zu diesem Traktandum das Wort frei.

Ein Einwohner ist der Meinung, dass auf dieses Gesuch aus zwei Gründen nicht einzutreten ist:  
1. Das Vorgehen ist bedenklich, da ein Wiedererwägungsgesuch rund 2 Wochen nach erfolgter Ablehnung gestellt wurde und dieses Gesuch nun die Regelung aushebelt, dass der

Gemeindevorstand dieses Thema nicht innerhalb eines Jahres nochmals dem Volk unterbreitet und

2. Dieses Vorgehen ist demokratisch bedenklich, da somit kein Respekt vor einem Gemeindeversammlungsbeschluss besteht. Dieses Vorgehen schafft eine Infragestellung der Beschlüsse im Allgemeinen.

Hans Andrea Fontana erläutert die Sichtweise des Gemeindevorstandes zu diesem Antrag und erwähnt u.a. den Sanierungsbedarf des Parkplatzes beim Gemeindehaus, was mit Einnahmen aus den Parkplatzgebühren finanziert werden könnte.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr eingehen, wird über dieses Traktandum abgestimmt.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes**

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung auf die Wiedererwägung des Parkierungskonzeptes Andeer einzutreten.

#### **Beschluss**

Die Gemeindeversammlung tritt auf die Wiedererwägung des Parkierungskonzeptes Andeer mit 25 Ja-Stimmen und 26 Nein-Stimmen nicht ein.

### **6. Wärmeverbund Andeer / Grundsatzentscheid weiteres Vorgehen**

5

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. Oktober 2021 wurde detailliert über einen möglichen Wärmeverbund informiert.

Potentielle Kunden wurden zwischenzeitlich mittels Fragebogen angeschrieben und die retournierten Fragebogen wurden ausgewertet. Im Anschluss wurden die anonymisierten Daten jener Firma zugestellt, welche sich als externer Betreiber des Wärmeverbundes empfiehlt. Für das weitere Vorgehen möchte die Betreiberfirma nun von der Gemeindeversammlung Andeer einen Grundsatzentscheid. Bei dieser Variante wird die Gemeinde den gesamten Bau, Betrieb und Unterhalt an eine externe Betreiberfirma auslagern können und hat selber nichts mehr damit zu tun. Einzig die Bezugskosten für die Wärmelieferungen an die einzelnen Objekte der Gemeinde verbleiben als Aufwandsposten bei der Gemeinde.

Alternativ zum Projekt des Wärmeverbundes besteht nur die Möglichkeit, die bestehende Holzsplitzelheizung für rund SFr. 800'000.00 im 2022 zu sanieren. Somit muss entschieden werden, welche der beiden Varianten – Wärmeverbund oder Sanierung der bestehenden Anlage – weiterverfolgt werden soll.

Allfällige weitere Projekt- und Kreditgesuche werden erst zu einem späteren Zeitpunkt unterbreitet und liegen für beide Varianten zum jetzigen Zeitpunkt nicht im Detail vor.

Hans Andrea Fontana gibt das Wort frei.

Aus der Bevölkerung werden Fragen gestellt, welche vor allem die finanzielle Beteiligung der Gemeinde betreffen. Der Gemeindepräsident sowie der Ressortvorsteher betonen, dass die Gemeinde Andeer weder finanziell beteiligt sein wird noch eine Defizitgarantie abgeben wird. Das Projekt als solches wird vollständig durch eine externe Betreiberfirma erarbeitet und realisiert, wenn dies die Bedingungen zulassen.

So wird auch über die grösseren Wärmebezüger und deren Einbezug ins Projekt diskutiert. Die Auswertung der Fragebogen hat gemäss Informationen des Projektbegleiters vom Naturpark Beverin ergeben, dass genügend Potenzial für einen rentablen Bau und Betrieb eines Wärmeverbundes in Andeer vorhanden ist. Die genauen Abklärungen werden jedoch im Zuge der Projektausarbeitung vorgenommen.

Einige Wortmeldungen unterstützen den vorliegenden Antrag des Gemeindevorstandes – die Gemeinde riskiert im Moment nichts und kann das Projekt ausarbeiten lassen.

Als von der Diskussion kein weiterer Gebrauch gemacht wird, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

### **Antrag des Gemeindevorstandes**

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Weiterführung der Verhandlungen für einen Wärmeverbund Andeer mit einer externen Betreiberfirma.

### **Beschluss**

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Weiterführung der Verhandlungen für einen Wärmeverbund Andeer mit einer externen Betreiberfirma mit 51 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

## **7. Verschiedenes**

6

### **• Vakante Delegiertenplätze**

Für die ARA Val Schons und das Pflegezentrum Glienda werden noch 1 Delegierte/-r gesucht. Interessenten melden sich bitte beim Gemeindepräsidium oder auf der Gemeindekanzlei.

### **• Waldweideregulung**

Die Waldweideregulung wurde im März 2022 vom zuständigen Departement genehmigt. Bei Interesse an der Departementsverfügung kann diese auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

### **• Gemeinwerk Pignia**

Am Samstag, 9. April 2022 findet das Gemeinwerk in Pignia statt. Treffpunkt ist vor dem Restaurant Caltgera um 8.00 Uhr

### **• Glassammelstelle Deponie**

Die Glassammelstelle auf der Deponie Insla wird ab sofort aufgehoben, da unverhältnismässig viele Fremdstoffe mit dem Glas entsorgt wurden und der Transporteur das Altglas so nicht mehr abholen will. Die Benutzer sind gebeten, die Sammelstellen im Dorfbereich zu nutzen.

### **• Eierverkauf zu Gunsten der Ukraine**

Der Frauenverein Andeer wird am kommenden Samstag, 9. April 2022 vor dem Volg einen Eierverkauf zu Gunsten der Ukraine veranstalten.

Aus der Versammlung werden folgende Wortmeldungen gemacht:

- Es wird nach der möglichen **Aufnahme von flüchtenden Personen aus der Ukraine** gefragt – diese Frage wird durch den Vorstand in Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden behandelt.

- Die **Bundesfeier 2022** wird vom Schiessverein Andeer in Zusammenarbeit mit der Gemeinde durchgeführt.
- Zum **Nachtragskredit Tgea Sulegl** wird eine Anfrage nach einem Bericht des Gemeindevorstandes nochmals vorgebracht – Hans Andrea Fontana sagt zu, diese Pendeuz im persönlichen Gespräch mit dem Gesuchsteller zu klären, da die Schlussabrechnung dem Stimmvolk bereits mit der Rechnungsablage 2020 unterbreitet wurde.

Als keine Wortmeldungen mehr eingehen, verdankt der Präsident die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und schliesst diese um 21.50 Uhr.

Schluss der Versammlung: 21.50 Uhr

Der Protokollführer:

Der Gemeindepräsident: